

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Erfolgreich studieren – die neuen Lernchancen nutzen . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Neue Eindrücke – wechselseitige Erwartungen . . . . .	2
1.2	Studieren ist vor allem Denk- und Lernarbeit . . . . .	5
1.3	Wovon ist Studienerfolg abhängig? . . . . .	6
1.4	Ist der gewählte Studiengang der richtige für mich? – Wo kann ich mich informieren? . . . . .	9
	Literaturverzeichnis . . . . .	15
<b>2</b>	<b>Was ist Wissenschaft? – Was ist wissenschaftliches Arbeiten? . . . . .</b>	<b>17</b>
2.1	Stellenwert und Funktion der Wissenschaften und des Wissens in der Gesellschaft . . . . .	18
2.2	Wer ist Wissenschaftler und worin unterscheidet sich wissenschaftliche von anderer Arbeit? . . . . .	25
2.3	Der Forschungsprozess . . . . .	26
	Literaturverzeichnis . . . . .	32
<b>3</b>	<b>Das Lernen . . . . .</b>	<b>35</b>
3.1	Lernen – Freude oder Qual? . . . . .	37
3.1.1	Auswirkungen schulischen Lernens setzen sich an der Hochschule fort . . . . .	38
3.1.2	Wieso wird manches „spielend“ behalten und anderes nicht? . . . . .	41
3.2	Die Macht der Gewohnheiten – doch Änderungen sind möglich .	43
3.3	Stellen Sie fest, welche Lernstrategien Sie nutzen! . . . . .	44
3.4	Wie gut sind unser Gedächtnis und unsere Wahrnehmungsfähigkeit? . . . . .	47
3.4.1	Das Gedächtnis . . . . .	52

3.5	Auf die persönliche Lernstrategie kommt es an! . . . . .	57
3.5.1	Üben, Kontrollieren, Anwenden und Variieren in neuen Situationen – Sichern Sie Gelerntes vor dem Vergessen! .	58
3.5.2	Menü mit mehreren Gängen – aber kleine Portionen und Pausen bitte! . . . . .	61
3.6	Lernen resultiert letztlich aus Stoffwechselprozessen . . . . .	65
3.7	Belohnung – oder: Mit 'nem Teelöffel Zucker nimmt man jede Medizin! . . . . .	66
3.8	Was tun bei Lern- und Arbeitsstörungen? . . . . .	69
	Literaturverzeichnis . . . . .	70
4	<b>Arbeiten – einzeln und in Kooperation mit anderen</b> . . . . .	73
4.1	Die Vor- und Nachteile der Einzelarbeit . . . . .	74
4.2	Notwendigkeit und Regeln der Zusammenarbeit . . . . .	75
4.2.1	Negative Erfahrungen mit Gruppenarbeit . . . . .	75
4.2.2	Von den Vorteilen der Kleingruppenarbeit . . . . .	77
4.2.3	Grundsätze der Kleingruppenarbeit . . . . .	79
4.2.4	Von der Gruppenarbeit zum Team? . . . . .	85
	Literaturverzeichnis . . . . .	87
5	<b>Der häusliche Arbeitsplatz und die Arbeitsmittel</b> . . . . .	89
5.1	Die Ausstattung des eigenen Arbeitsplatzes . . . . .	89
5.1.1	Computer – Desktop-PC oder Laptop? . . . . .	91
5.2	Vor- und Nachteile des eigenen Arbeitsplatzes . . . . .	95
5.3	Karteien und Datenbanken als Arbeitsmittel . . . . .	96
5.3.1	Die (elektronische) Literaturkartei . . . . .	98
5.3.2	Die (elektronische) Arbeits- und Lernkartei . . . . .	101
5.4	Die eigene Informationssammlung – Wie archivieren und ordnen? . . . . .	105
	Literaturverzeichnis . . . . .	110
6	<b>(Zeit-)Planung und effektives Arbeiten</b> . . . . .	111
6.1	Planen lernen . . . . .	112
6.2	Die konkrete Arbeitsplanung mit dem (elektronischen) Terminkalender . . . . .	117
6.3	Die aufgaben- und zeitorientierte Planung eines schriftlichen Projekts . . . . .	120
6.4	Der Umgang mit Arbeitsvermeidungsstrategien und Störungen .	122
	Literaturverzeichnis . . . . .	125

<b>7</b>	<b>Mitarbeit in Lehrveranstaltungen</b>	127
7.1	Hingehen oder nicht?	127
7.2	Sich vorbereiten auf eine Lehrveranstaltung	129
7.3	Aktives Zuhören, das Mit- und Nachdenken	130
7.4	Das (Sich-)Fragen	132
7.5	Das Mitschreiben	133
7.6	Das Sichäußern	134
7.7	Ein mündliches Referat ausarbeiten und halten	136
7.8	Diskutieren und Diskussionen moderieren	140
7.9	Das Nachbereiten einer Lehrveranstaltung	144
	Literaturverzeichnis	145
<b>8</b>	<b>Informationen sowie Literatur suchen und finden</b>	147
8.1	Informationsbedarfssituationen	148
8.1.1	Sich auf dem Laufenden halten	148
8.1.2	Gezielte Informations- und Literatursuche – aber wo beginnen?	149
8.1.3	Die Überprüfung und Ergänzung von Informationen	149
8.2	Die Internet-Recherche	153
8.2.1	Der Einsatz von Internet-Suchmaschinen und Meta-Suchmaschinen	154
8.2.2	Fach-Portale und virtuelle Bibliotheken als Ausgangspunkte einer Suche	157
8.2.3	Suche in Datenbanken	159
8.3	Recherchen auf CD-ROMs und DVDs	177
8.3.1	Suche auf einer Volltext-CD-ROM der Digitalen Bibliothek	178
8.4	Die Bibliothek als Arbeitsort und Dienstleister	180
8.4.1	Konventionelle Bibliothekskataloge	182
8.4.2	Allgemeine Auskunftsmittel	184
8.4.3	Konventionelle Literaturauskunftsmittel (Bibliografien, Dokumentationen)	185
8.4.4	Von der Literaturermittlung zur Literaturbeschaffung	186
8.5	Die Relevanzprüfung von Literatur	189
	Literaturverzeichnis	193
<b>9</b>	<b>Wissenschaftliche Texte lesen, verstehen und verarbeiten</b>	195
9.1	Einiges Wissenswerte über den Lesevorgang	196
9.2	Lesetechniken	203

9.2.1	Die „Sechs-Schritt-Methode“ (PQ4R) . . . . .	204
9.2.2	Weitere Lesemethoden . . . . .	206
9.3	Textsorten . . . . .	208
9.4	Das Unterstreichen und Markieren . . . . .	209
9.5	Randbemerkungen (Marginalien) . . . . .	210
9.6	Das Argumentationsschema eines Textes analysieren und Aussagen prüfen . . . . .	213
9.7	Exzerpieren und Texte zusammenfassen . . . . .	213
9.7.1	Formales zu den Exzerpten . . . . .	217
9.8	Gelesenes verarbeiten . . . . .	220
9.8.1	Tabellen . . . . .	222
9.8.2	Texte visualisieren . . . . .	222
9.8.3	Begriffe klären, Sachverhalte prüfen, aufgeworfenen Fragen nachgehen . . . . .	226
9.9	Kritik an Texten üben . . . . .	228
	Literaturverzeichnis . . . . .	230
<b>10</b>	<b>Das Schreiben wissenschaftlicher Texte . . . . .</b>	<b>233</b>
10.1	Auftretende Probleme beim Schreiben wissenschaftlicher Texte . . . . .	234
10.1.1	Verständlichkeit . . . . .	237
10.1.2	Sprachstil und Satzbau . . . . .	238
10.2	Grundformen wissenschaftlichen Schreibens . . . . .	243
10.3	Schreiben will geübt sein . . . . .	245
10.4	Unterschiedliche Typen schriftlicher Leistungsnachweise . . . . .	246
10.4.1	Das Protokoll . . . . .	247
10.4.2	Der (Praktikums-)Bericht . . . . .	250
10.4.3	Das Thesenpapier . . . . .	252
10.4.4	Das Abstract/die Rezension . . . . .	253
10.4.5	Der Essay . . . . .	256
10.4.6	Die Seminararbeit/das schriftliche Referat . . . . .	257
10.4.7	Das Portfolio . . . . .	258
10.4.8	Die Klausur . . . . .	261
10.4.9	Die Prüfungsarbeit . . . . .	266
10.5	Das Belegen und Zitieren . . . . .	269
10.5.1	Allgemeine Regeln des Zitierens oder Paraphrasierens . . . . .	270
10.5.2	Spezielle Regeln, die bestimmte erlaubte Veränderungen von Zitaten betreffen . . . . .	274
10.5.3	Sonderregeln, die die Zitation aus Werken mit speziellen Gliederungseinheiten betreffen . . . . .	277

10.5.4 Verschiedene Quellenbelegverfahren . . . . .	278
10.5.5 Welche Bestandteile gehören zu den bibliografischen Titelangaben? . . . . .	286
10.5.6 Mustergültige Literaturangaben . . . . .	297
Literaturverzeichnis . . . . .	313
<b>11 Die Vorbereitung und Durchführung eines größeren schriftlichen Projekts . . . . .</b>	<b>317</b>
11.1 Ohne Planung geht es nicht! . . . . .	317
11.2 Die Orientierungs- und Planungsphase . . . . .	319
11.2.1 Die Themenwahl und das Exposé . . . . .	319
11.2.2 Betreuung und Beratung . . . . .	324
11.2.3 Die Gliederung einer schriftlichen Arbeit . . . . .	325
11.3 Die gründliche Recherche und Materialbearbeitung . . . . .	330
11.4 Die Rohfassung . . . . .	331
11.5 Arbeitsfallen . . . . .	333
11.6 Die Überarbeitung . . . . .	336
11.7 Das Literaturverzeichnis . . . . .	338
11.7.1 Zur Form und Reihung im Literaturverzeichnis . . . . .	339
11.8 Das Inhaltsverzeichnis, weitere Verzeichnisse und das Erstellen eines Anhangs . . . . .	342
11.9 Die Endkorrektur . . . . .	343
Literaturverzeichnis . . . . .	348
<b>12 Die mündliche Prüfung . . . . .</b>	<b>351</b>
12.1 Die Funktionen von Prüfungen . . . . .	351
12.2 Informationen sammeln zu möglichen Prüfungsberechtigten und dem Prüfungsablauf . . . . .	353
12.3 Die Anmeldung zur Prüfung und die Vorbereitungsphase . . . . .	355
12.4 Kurz vor der Prüfung und in der mündlichen Prüfungssituation . . . . .	357
12.5 Nach der mündlichen Prüfung . . . . .	359
Literaturverzeichnis . . . . .	361
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>363</b>